

# Die ersten Urteile

ü b e r

## Bongs Jugendbücherei



„... Ich wünsche dem Buch recht weite Verbreitung unter der Jugend, die durch die lebendig in verschiedener Weise von tüchtigen Jugendlehrern und Kunstfreunden verfassten Beiträge über die einzelnen Bilder und Künstler zur Freude an der Kunst und eigener Betrachtung ihrer Werke angeregt wird...“

Wirkl. Geh. Rat Prof.  
Dr. Wilh. v. Bode, Erz., Charlottenburg

„... Ich habe das reichhaltige, vielseitig anregende Buch mit Vergnügen durchgesehen und wünsche ihm weite Verbreitung.“

Gehemrat Dr. Jessen  
Direktor des Kunstgewerbe-Museums, Berlin

„... Das vorliegende Werk lehrt Schauen und Verstehen. Die Kunst wird der Jugend erschlossen, und mit dem Verständnis für das Schöne in der Kunst erhebt ihr auch ein zweites: das Verständnis für das Schöne im Leben. Alles menschliche Tun auffassen vom Standpunkt des Guten nicht nur, sondern auch des Schönen, das Leben erfüllen mit schönen Formen nicht bloß, sondern durch schöne Gesinnung und Handlung, das ist es, was not tut, und eine Erziehung im Sinne und Geiste Ihres köstlichen Buches, das der Jugend eine ausgezeichnete Lektüre, Eltern und Erziehern fruchtbare Gedanken bietet, führt uns diesem Ziele näher...“

Oberstudienrat Prof. Dr. Alfred Leicht  
Konrektor des Realgymnasiums zu Meissen

„... Ich danke höflichst für Brief und Buch und kann die begeisterte Zustimmung Ihrer Autoren durchaus verstehen. Das Werk ist wirklich ganz ausgezeichnet zusammengestellt...“

Börrtes Freiherr von Münchhausen, Kammerherr,  
Doktor beider Rechte, Schloß Windischleuba b. Altenburg, S.-A.

„... Ich habe bei der Lektüre nicht nur viel gelernt, sondern auch wirkliche Freude dabei empfunden. Es erscheint mir nicht nur für die reifere Jugend geschrieben, sondern auch für die Erwachsenen meines Schlages, die gern Kostproben anderer Wissenschaften in leichtverdaulicher Form haben möchten...“

Gehemrat und  
Oberstudienrat Dr. Tropske, Berlin

„... Soweit ich als Laie mir ein Urteil erlauben darf, ist das Buch trefflich geeignet, die Jugend in das Verständnis der großen Meister und ihrer Werke einzuführen...“

Konrad Haenisch, Erz.,  
Minister für Kunst, Wissenschaft und Volksbildung a. D., Berlin

„... Ich möchte vor allem meiner Bewunderung der hohen buchtechnischen Vollendung und des auserlesenen Geschmacks Ausdruck geben, mit dem Sie diese Publikation ausgestattet haben. Der Gegenstand und die meisterhafte Behandlung durch so viele berufene Mitarbeiter fesselten mich alsbald so, daß ich schon eine große Zahl der Aufsätze gelesen habe. Dabei war vor allem festzustellen, daß das angestrebte Ziel zweifellos erreicht worden ist...“

Prof. Dr. P. Kalkoff, Breslau

„... Ich begrüße in diesem Buche die auf wahrer und tiefer Kenntnis der Jugend beruhende Ausführung eines wertvollen pädagogischen Gedankens, und diese Ausführung ist äußerst glücklich, weil sie sich so einfacher, überzeugender und gewinnender Form bedient...“

Landeschulrat Prof. Dr. Wychgram, Lübeck

Berlin \* Verlag von Rich. Bong \* Leipzig